



Der Countdown läuft

Fotowettbewerb – Frist endet am 31. März 2017

Gesucht werden bei unserem Fotowettbewerb anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel nicht unbedingt die typischen Landschaftsbilder mit den weltbekannten „Schokoladenseiten“ der Vulkaneifel, sondern eher die Ecken des Landkreises, die noch nicht so bekannt und



überall präsent sind. Was macht das Leben in der wunderschönen Eifel aus? Schicken Sie uns Fotos von Momenten aus unterschiedlichen Lebensbereichen: Familie, Hobby, Arbeit, Brauchtum, Vereinsleben, Sport, Gesellschaft. Angenommen werden nur digitale Fotos im JPG-Format mit einer möglichst hohen Bildauflösung. Sind Personen gut erkennbar auf den Wettbewerbsbildern abgebildet, muss dem Fotografen eine Einverständniserklärung vorliegen. Ihre fotografischen Einsendungen schicken Sie bitte per E-Mail an: fotowettbewerb@vulkaneifel.de



Gemeinsam Gutes anstiften

Die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel braucht Ihre Unterstützung

Starkes Engagement und Zusammengehörigkeit - das zeichnet die Bürgerinnen und Bürger der Vulkaneifel aus.

In Dorf- und Interessensgemeinschaften kann man sich auf einander verlassen. Es gibt allerdings immer wieder Projekte und Aktionen, denen der finanzielle Hintergrund fehlt.

Und da springt die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel ein. Allerdings ist die Stiftung auf Spenden angewiesen. Werden Sie Stifterin oder Stifter, damit unsere lebens- und liebenswerte Heimat unterstützt wird.

Die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel unterstützt mit ihren Erträgen und

Spenden gemeinnützige und mildtätige Projekte und Aktivitäten in allen Lebensbereichen. Machen Sie mit!

Bankverbindung:

Kreissparkasse Vulkaneifel,
IBAN: DE13 5865 1240 0000 3069 36,
Verwendungszweck: Bürgerstiftung
Landkreis Vulkaneifel

Buchtipps der Kreisbibliothek

Max Landorff: Die Siedlung der Toten, Scherz Verlag, 2016

Achtzehn Menschen liegen im Kreis um ein erloschenes Lagerfeuer als schliefen sie, aber sie sind tot.

War es ein gemeinschaftlicher Selbstmord oder Mord? Der Fall wurde nie aufgeklärt. Und nun, zwanzig Jahre später, wird auch die letzte Bewohnerin der Siedlung tot aufgefunden, mit einem

Kopfschuss hingerichtet. Warum? Eva Schnee, die Kommissarin, findet keine Antworten, keine Spuren, keine Zeugen – nur Fragen.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen? Ein Investor will alle Grundstücke der Siedlung aufkaufen – musste die alte Frau deswegen sterben?

Eva Schnee fängt an tief in der Vergangenheit zu graben.

Dieses Buch ist im Bestand der Kreisbibliothek. Bestseller, die auch schon entliehen werden können, sind:

Hanya Yanagihara: Ein wenig Leben
Paul Auster: 4 3 2 1
Martin Suter: Elefant

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Straße 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantwort.):
Thorsten Wirtz; Elvira Krämer;
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

Seite 2 | Amtliche Bekanntmachung
Erst abwägen, dann gründen!
Grundstücksverkehr
Seite 3 | Kanu-Tour nach Berlin
Informationsabend zum Thema Pflegekinder
Öffentliche Bekanntmachung
Seite 4 | Stellenausschreibung
Seite 5 | Erst abwägen, dann gründen!
Seite 6 | Naturerlebnistipps

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 13.03.2017, findet um 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal 15, der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, eine **öffentliche** Sitzung des Kreistages mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
 2. Genehmigung der Niederschriften vom 05.12.2016 und 13.02.2017
 3. Nachwahlen
 4. Änderungen des Gesellschaftervertrages der WfG Vulkaneifel mbH
 5. „Lösungsdialog Rohstoffsicherung Vulkaneifel“; Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und „Bündnis 90/Die Grünen“
 6. Verschiedenes
- 6.1.1 Unterrichtung des Kreistages gemäß § 26 Abs. 2 LKO
 6.1.2 Bericht des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz zum Umbau des ehemaligen Bahnbetriebswerks Gerolstein

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Daun, 01.03.2017

gez.: Heinz-Peter Thiel, Landrat

Erst abwägen, dann gründen!

GründungsBeratungsParcours der Initiative „Gründen auf dem Land“ in den Geschäftsräumen der WFG Vulkaneifel mbH in Daun, Samstag, 18. März 2017, 9.00 bis 15.30 Uhr!



Der nächste GründungsBeratungsParcours im Rahmen der Initiative „Gründen auf dem Land“ findet am Samstag, den

18. März 2017 von 9.00 bis 15.30 Uhr in den Büroräumen der WFG Vulkaneifel mbH, Mainzer Str. 24 in 54550 Daun statt. Existenzgründerinnen und Existenzgründer können hier eine kompakte und kostenfreie Erstprüfung ihres Gründungsvorhabens in Anspruch nehmen. Dabei stehen den Gründungsinteressierten eine Steuerberaterin, ein Unternehmensberater, eine Fachfrau für Marketing und Werbung sowie ein Berater der IHK Trier zur Verfügung.

In vertraulichen Einzelgesprächen von je 30 Minuten erhalten die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer ein individuelles Feedback zu ihrem Gründungsvorhaben und wertvolle Expertentipps für den weiteren Weg zum eigenen Unternehmen.

Eine Anmeldung für die Einzelberatung ist unbedingt erforderlich. Anmeldeschluss ist Dienstag, 14. März 2017.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

Mainzer Str. 24, 54550 Daun

Christina Kirst, Tel.: 06592/933-200,

E-Mail: christina.kirst@vulkaneifel.de

GRUNDSTÜCKsverkehr

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Verträge/Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

1. Grundbuch von Essingen (Amtsgericht Daun): Blatt 398:

Flur 4 Nr. 16 – Landwirtschaftsfl., Wasserfläche, Am Kleewiesengraben – 7.760 qm

2. Grundbuch von Schüller (Amtsgericht Daun): Blatt 441:

Flur 1 Nr. 170/2 – Abbauland, Killert – 69 qm

Flur 1 Nr. 171/4 – Abbauland, Killert – 96 qm

Flur 1 Nr. 170/4 – Nadelholzung, Killert – 573 qm

Flur 1 Nr. 169/2 – Nadelholzung, Killert – 508 qm

Flur 1 Nr. 168/2 – Nadelholzung, Killert – 249 qm

Flur 1 Nr. 167/2 – Nadelholzung, Killert – 92 qm

Flur 1 Nr. 166/2 – Nadelholzung, Killert – 29 qm

Flur 1 Nr. 165/2 – Nadelholzung, Killert – 107 qm

Flur 1 Nr. 164/2 – Nadelholzung, Killert – 155 qm

Flur 1 Nr. 161/2, - Nadelholzung, Killert – 133 qm

Flur 1 Nr. 161/4 – Nadelholzung, Killert – 171 qm

Flur 1 Nr. 160/2 – Nadelholzung, Killert – 131 qm

Flur 1 Nr. 159/2 – Nadelholzung, Killert – 210 qm

Flur 1 Nr. 158/2 – Nadelholzung, Killert – 81 qm

Flur 1 Nr. 171/2 – Abbauland, Killert – 161 qm

Flur 1 Nr. 172/2 – Abbauland, Killert – 5 qm

Flur 1 Nr. 160/4 – Nadelwald, Holzung, Killert – 131 qm

Flur 5 Nr. 32 – Geb.-Freifl., LWF, Waldfl., Verk.-Fl., Vor Killert, Auf dem Hof 26 – 41.654 qm

3. Grundbuch von Rockeskyll (Amtsgericht Daun): Blatt 899:

Flur 12 Nr. 35 – Landwirtschaftsfläche, auf Seiderath – 6.453 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke der v.g. Verträge interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten des Mitteilungsblattes bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

Kanu-Tour nach Berlin

Es sind noch wenige Plätze frei für die Ferienfreizeit der besonderen Art, die das Kreisjugendamt Vulkaneifel in Kooperation mit dem Haus der Jugend in Gerolstein in den Sommerferien 2017 für Jugendliche im Alter von 13 plus anbietet. Vom 01. bis 10. August 2017 können junge Menschen aus dem Landkreis Vulkaneifel spannende, abenteuerliche und erlebnisreiche Ferien auf zehn Seen der Mecklenburgischen Seenplatte und in der Bundeshauptstadt Berlin erleben. Vier Tage „Natur pur“ mit dem Kanu über



den großen Priepertsee, den Wangnitzsee über die Havel und den Gobenowsee, Großer Plätlinsee, also durch eine wunderschöne Seen- und Flusslandschaft von Mecklenburg-Vorpommern und vier Tage das kulturelle, politische, historische und internationale Flair unserer Haupt- und Weltstadt Berlin entdecken, stehen auf dem Programm. In vier Tagesetappen paddeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit erfahrenen Betreuern und Begleitern auf zehn Seen und über die Havel. Nach jeder Tagesetappe werden Zelte aufgebaut, eingekauft, gemeinsam gekocht, gegessen und die abendliche Freizeit gestaltet.

In den anschließenden vier Ferientagen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Bundeshauptstadt Berlin erkunden und erleben. Neben einem Besuch des Bundestages mit Vortrag und Führung und einem Rundgang in der Kuppel des

Reichstagsgebäudes, stehen viele interessante historische und kulturelle Stationen in der Hauptstadt Berlin auf dem Programm. Natürlich kommen Freizeit, eigene Interessen und Bedürfnisse und das Bummeln im Flair einer Weltstadt nicht zu kurz. Eine Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad unter dem Motto „Berlin on Bike“ und der Kontakt mit Jugendlichen in einem Berliner Jugendzentrum, das von der ehemaligen Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Daun geleitet wird, gehören mit zu den Angeboten dieser Reise. Vielfältige Eindrücke und Erfahrungen werden diese Abenteuer- und Erlebnisreise, für abenteuerlustige und neugierige Weltenbummler zu einem besonderen und nachhaltigen Ereignis machen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kreisjugendpfleger Kurt Laux, Kreisjugendamt Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Tel. 06592/933-258, Fax-Nr. 06592/985033
E-Mail: kurt.laux@vulkaneifel.de

Informationsabend zum Thema Pflegekinder

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Vulkaneifel lädt, gemeinsam mit den ökumenischen Jugendhilfestationen gGmbH, am Dienstag, den 14. März 2017 von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr in die Grund- und Realschule plus Kelberg (Lehrerzimmer) und am 23.03.2017 von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Hillesheim, zu einem allgemeinen Informationsabend zum Thema „Pflegekinder“ ein. Ingrid Rosenberg-Mosell und Verena Schröder von der Jugendhilfestation Daun stellen vor, welche Voraussetzungen erfüllt sein

müssen, um sich als Pflegefamilie oder Bereitschaftspflegefamilie einzubringen. Grundsätzlich können sich alle Familien, ob mit oder ohne eigene Kinder, mit oder ohne pädagogischer Ausbildung als Pflegefamilie engagieren. Für diese Aufgabe braucht es in erster Linie Geduld, Liebe und Verständnis für Kinder, die es in ihrer Vergangenheit nicht immer leicht hatten.

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Vulkaneifel informiert, in Kooperation mit den ökumenischen Jugendhilfestationen Daun, alle Paare sowie einzelne

Personen, die sich dieser wichtigen Aufgabe stellen wollen.

Für Information stehen Ihnen Bruno Willems (Leiter des Kreisjugendamtes Vulkaneifel) 06592/933-265, Franz-Josef Diederichs (stellvertretender Leiter des Kreisjugendamtes Vulkaneifel) 06592/933-340, Ingrid Rosenberg-Mosell (Jugendhilfestation) 0160/1589465 (ingrid.rosenberg@jugendhilfestationen.de) oder Verena Schröder (Jugendhilfestation) 0176-64377593 (verena.schroeder@jugendhilfestationen.de) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel, KFZ-Zulassungsbehörde, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffener:	DALAMITRAS Asterios	Geburtsdatum:	16.05.1961
Geburtsort:	Dion	letzte bekannte Anschrift:	Gassenflur 26, 54552 Schönbach
Datum des Schreibens:	28.02.2017	Aktenzeichen:	DAU-RQ 497 / BU / VA

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun (Zimmer 006). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH



Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH (WFG) sucht zur Verstärkung ihres Teams zum 1. Juni 2017 einen

Mitarbeiter (m/w) im Bereich Wirtschaftsförderung Schwerpunkt: Existenzgründungen

Die WFG Vulkaneifel mbH (www.wfg-vulkaneifel.de) wurde 1982 gegründet. Seither setzen wir uns engagiert dafür ein, die Wirtschaft im Landkreis Vulkaneifel zu fördern und zu stärken und so die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Region zu verbessern. Unsere Hauptaufgaben liegen dabei in der Gründungs- sowie in der Mittelstandsförderung. Unsere Gesellschafter sind der Landkreis Vulkaneifel sowie die regionalen Bankinstitute. Der Geschäftssitz der GmbH ist Daun als Mittelzentrum im Herzen der Vulkaneifel.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Zusatzqualifikationen im betriebswirtschaftlichen Bereich von Vorteil
- einschlägige Berufserfahrung, regionale Kenntnisse von Vorteil
- in der Lage, unternehmerisch zu denken und zu handeln
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- sicher im Umgang mit MS-Office-Anwendungen, Social Media und CRM-Systemen (wünschenswert)
- im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Freude am Networking, souveränes Auftreten, Organisationsgeschick, Kreativität, hohe Eigenmotivation, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit

Ihr Aufgabengebiet

- Gründungsmotivation
- Erstberatung von Existenzgründer/-innen und Fördermittelberatung
- Konzeption und Betreuung neuer Gründerprojekte
- Veranstaltungskonzeption (auch in Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern) und Umsetzung bestehender Angebote im Bereich der Fachkräftegewinnung für die Region
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege zu regionalen und überregionalen Partnern der Gründungs- und Unternehmensberatung

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes Aufgabengebiet mit viel Raum für Ihre Ideen
- nach 6 monatiger Probezeit ein unbefristetes Teilzeit-Arbeitsverhältnis. Die Vergütung erfolgt analog zur Entgeltgruppe 9 des TVÖD bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20 Stunden.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 17. März 2017** an folgende Adresse:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH, Mainzer Str. 24, 54550 Daun.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Prokuristin der Gesellschaft, Frau Judith Klassmann-Laux, Tel.: 06592/933-205, E-Mail: judith.klassmann-laux@vulkaneifel.de gerne zur Verfügung.

Foto: www.contrastwerkstatt.de · Ralf Cornesse



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der
Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

www.gruenderland-vulkaneifel.de

Erst abwägen, dann gründen!

GründungsBeratungsParcours mit Expertenrunde

Termin: Samstag, 18. März 2017, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH,
Mainzer Str. 24, 54550 Daun

Programm: Individuelle Einzelberatung (je 30 Min.) zu folgenden Themen:
Existenzgründung, Unternehmensberatung, Marketing und Steuern

Eine **Anmeldung** für die **kostenlose** Einzelberatung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: Dienstag, 14. März 2017

Beratung und Anmeldung:

Christina Kirst, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH
Telefon: 06592 933-200, E-Mail: christina.kirst@vulkaneifel.de

Markus Lautwein, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Telefon: 06571 14-2494, E-Mail: markus.lautwein@bernkastel-wittlich.de

Sandra Hendges-Steffens, Kreisverwaltung Cochem-Zell
Telefon: 02671 61-888, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@cochem-zell.de

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Kreissparkasse
Vulkaneifel**

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**

 **Volksbank
Eifel eG**




NATURERLEBNISTIPPS




Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

Woche vom 11.03.2017 bis 17.03.2017

Sa. 11.03.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Mit dem Eingeborenen um die Ley

Steine – Sagen – Salamander: Zeitreise in Eifeler Mundart oder auf Hochdeutsch

Kommen Sie mit auf die Steineberger Ley, einer der höchsten Berge der Vulkaneifel und seinem herrlichen Waldmeister-Buchenwald. Hören Sie spannende Geschichten aus grauer Vorzeit vom Keltenturm. Erklimmen Sie den hölzernen Aussichtsturm und staunen über den Ausblick aus 24m Höhe. Wenn Sie mögen erleben Sie zum Abschluss den tief-schwarzen See des ehemaligen Basalt-Steinbruchs mit seinem artenreichen Feuchtbiotop.

Die Führung findet (je nach Zusammensetzung der Teilnehmer) auf „Eifeler Platt“ oder auf Hochdeutsch statt. Unsere Mundart ist ein moselfränkischer Dialekt. Sie werden als „Auswärtiger“ erstaunt sein, wie viel Sie verstehen. Und falls Sie mal das eine oder andere nicht verstehen – keine Angst, Ihr Gästeführer spricht „perfekt auswärts“ (Hochdeutsch).

Info/Anmeldung: Herbert Michels - Tel.: 0172 6603197, Mail: Herbert.michels@gmx.de - vulkaneifel-wanderungen.de
Anmeldung mind. 2 Tage vorher ist zwingend erforderlich! Mindestens 6, maximal 20 Personen, sonst keine Führung.

Preis: 5,- €/Person, Kinder bis 9 Jahre kostenfrei, 10 bis 14 Jahre 2,50 €/Kind, Gruppe: 95,- € bei max. 20 Personen

Treffpunkt: Parkplatz am Jugendzentrum Steineberg, Richtung Vulcano-Infoplattform

So. 12.03.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2-2,5h

„Mit dem Eingeborenen um die Dauner Maare“

Maare – Mythen – Mäuseturm: Führung in Eifeler Mundart oder auf Hochdeutsch

Spazieren Sie mit um das Weinfelder (Totenmaar) und das Gemündener Maar hoch zum Mäuseturm und zum Panoramablick auf die Schalkenmehrener Maare. Schauen Sie in die tiefblauen Augen der Eifel und versetzen Sie sich in eine Zeit, in der es in der Eifel richtig gerummst hat. Erleben Sie Sagen und Mythen rund um die Dauner Maare.

Die Führung findet (je nach Zusammensetzung der Teilnehmer) auf „Eifeler Platt“ oder auf Hochdeutsch statt. Unsere Mundart ist ein moselfränkischer Dialekt. Sie werden als „Auswärtiger“ erstaunt sein, wie viel Sie verstehen. Und falls Sie mal das eine oder andere nicht verstehen – keine Angst, Ihr Gästeführer spricht „perfekt auswärts“ (Hochdeutsch).

Info/Anmeldung: Herbert Michels - Tel.: 0172 6603197, Mail: Herbert.michels@gmx.de - vulkaneifel-wanderungen.de
Anmeldung mind. 2 Tage vorher ist zwingend erforderlich! Mindestens 6, maximal 20 Personen, sonst keine Führung.

Preis: 7,- €/Person, Kinder bis 9 Jahre kostenfrei, 10 bis 14 Jahre 5,- €/Kind, Gruppe: 120,- € bei max. 20 Personen

Treffpunkt: Großer Parkplatz östlich des Weinfelder Maares an der L64 Daun - Schalkenmehren (nicht der kleine Parkplatz am „Maarsattel“!)

So. 12.03.2017 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 3,5 h ohne Einkehr

„Die Holzmaar-Gruppe, Ur-Natur in der Eifel“

Schauen Sie mit mir der Eifel in die „blauen Augen“ – so wie man die Eifelmaare auch gerne nennt. So unterschiedlich die Erscheinungsformen der Eifelmaare auch sind, so erzählt jedes Maar seine eigene Erdgeschichte aus längst vergangenen „heißen“ Zeiten. Etwas ganz besonderes hingegen ist das Holzmaar. Es gilt als wichtiges Klimaarchiv und als solches kann es uns einiges über unsere Erdklima-Geschichte erzählen. Informationen zu den Eckfelder „Kelten“ und dem „Buchholzer Kloster“ runden die Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Reimund Schmitz, Tel. 06572 1361, Handy: 0170 2843412 oder info@eifel-gaestefuehrungen.de, www.eifel-gaestefuehrungen.de, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Preis: 5,- €/Person, bzw. 8,- €/Paar oder Familie mit Kindern, Gruppen-Sonderpreis möglich!

Treffpunkt: Mitfahrparkplatz A1, Abfahrt Manderscheid

Mi. 15.03.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Nach einer Einführung in die Erdgeschichte der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200m über dem See bietet sich ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerberges rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Tel.: 06599 927968, E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen) Gruppenpreis 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de

